

**Bericht und Antrag
des Gemeinderates an den Einwohnerrat
über den Ausbau und den Einbau des Deckbelages Höhenackerweg**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Vorlage betreffend dem Ausbau und der Sanierung Höhenackerweg.

Unseren Anträgen schicken wir folgende Ausführungen voraus.

1. Ausgangslage

Die bestehende Strasse im Bereich der Grundstücke GB Nr. 3421, 3422 und 3423 ist nicht mit Belag versehen. Gemäss Strassenrichtplan sollte dieses Zwischenstück ausgebaut werden.

Weiter östlich bis zum Oberdorf fehlt der Deckbelag gänzlich. Die bestehende Tragschicht darf nicht zu lange ohne Deckbelag der Witterung ausgesetzt sein, da die bestehende Tragschicht immer mehr ausgewaschen wird.

Gemäss GEP ist der Zustand der Kanalisation in einem guten Zustand. Die Meteorleitung wurde im Jahr 2004 erstellt.

SV Easy Plan GmbH wurde mit der Ausarbeitung des Bauprojektes für den Ausbau und die Sanierung des Höhenackerweges beauftragt.

2. Strasse

Der bestehende Kieskoffer ist ca. 4.50 m breit und besitzt keinen Belag.

Der Randabschluss ist auf der südlichen Seite vorhanden. Auf der nördlichen Seite ist generell kein Randabschluss vorhanden, weil die Strasse an die Landwirtschaft angrenzt und das Quergefälle gegen Süden ist.

Die Oberfläche dieses Teilstücks weist keine Spurrillen auf und ist genügend breit. Die Foundation wurde mittels Baggerschlitzten am 2. Februar 2015 sondiert. Dabei zeigte sich, dass die Foundation schlecht ist und sehr viele Tonanteile enthält. Die Foundationsstärke war ca. 15 cm mächtig.

Der Belagsübergang zwischen Kies und Belag östlich des Kieswegs ist teilweise brüchig und hat viele Risse, so dass auf ca. 12 m ein Belagsersatz vorgesehen ist.



Belagsausbrüche beim Übergang zum Kies

Fehlender Deckbelag Kreuzung Höhenweg bis Oberdorf

Der Deckbelag fehlt auf der ganzen Länge. Damit die Tragschicht nicht noch mehr ausgewaschen wird, muss der Deckbelag eingebaut werden.

Rechts ist die Einmündung des Höhenwegs zu sehen, auf dem ein Deckbelag vorhanden ist. Links ist die Oberfläche der Tragschicht zu sehen, die ausgewaschen erscheint.



3. Entwässerung

Eine Entwässerung ist vorhanden.

4. Öffentliche Beleuchtung

Eine öffentliche Beleuchtung ist vorhanden. Hier werden lediglich die Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt.

5. Wasserleitung / Gasleitung

Im Höhenackerweg existiert bereits eine neue Kunststoffleitung. Die meisten Hausan-

schlüssen sind bereits aus Kunststoff. Lediglich das Grundstück GB Nr. 1182 hat noch einen alten Hausanschluss. Vor Baubeginn muss der Eigentümer darauf aufmerksam gemacht werden und ihm die Möglichkeit gegeben werden, den Hausanschluss günstig zu erneuern, damit nach dem Deckbelagseinbau keine weiteren Belagsflicke entstehen.

6. Kanalisation

Die Meteorleitung wurde im Jahr 2004 erstellt. In der Regel sollten die Leitungen alle 5 Jahre gespült werden. Nun liegt die Erstellung 11 Jahre zurück. Aus diesem Grund soll die Meteor- und teilweise auch die Schmutzwasserleitung gespült und gefilmt werden. Dies wurde so im Projekt berücksichtigt.

7. Werke (EKS, Swisscom und Sasag)

Die Anfragen an die Werke wurden gestellt. Die Sasag, die Swisscom sowie das EKS haben keinen Ausbaubedarf.

8. Kosten

Für die projektierten Arbeiten wurden Vorausmasse erstellt und die Kosten mit Richtpreisen ermittelt (Kosten inkl. MWST).

Die Kostenschätzung basiert auf den aktuellen Zahlen (Preisbasis 2014, Genauigkeit $\pm 10\%$).

Sanierung Höhenackerweg (Belagsarbeiten)	CHF 90'000.00
Kanalisations- und Meteorleitung spülen/filmen	<u>CHF 5'000.00</u>
Total Sanierung Höhenackerweg	<u>CHF 95'000.00</u>

Die Foundation wurde mittels Baggerschlitzten am 2. Februar 2015 sondiert. Dabei zeigte sich, dass die Foundation schlecht ist und sehr viele Tonanteile enthält. Die Fundationsstärke war ca. 15 cm mächtig.

Kontierung:

Konto		Ausgaben	Einnahmen
620.501.199	Strasse	88'000.00	
Sep. Konti	MWST	7'000.00	
620.610	Mehrwertbeiträge		10'176.00

Dieser Ausbau sollte nach Infrastrukturkommission gleichzeitig mit der Sanierung Haldeweg durchgeführt werden. So wurde die Ausführung von 2016 ins Jahr 2017 verschoben. Aus den Erfahrungen betreffend der Nutzung von Synergien bei Baustellen am gleichen Ort, konnte dieses Jahr festgestellt werden, dass dies bei den Strassenbauunternehmern nicht kostenrelevant ist. Dies zeigte sich zum Beispiel bei den Sanierungen Schwärzistiegli und Gellerstrasse Ost. Die Ausschreibung wurde gleichzeitig gemacht, zwei Bauunternehmer haben die Arbeiten ausgeführt. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entschieden, nachdem der technische Bericht vorliegt, die Sanierung wieder ins Jahr 2016 zu verschieben. Somit ist bei der Sanierung Haldenweg die Zufahrt über den Höhenackerweg gewährleistet.

9. Mehrwertbeiträge

Die Parzellen westlich des Höhenwegs sind perimeterbeitragspflichtig, weil durch den Ausbau des Höhenackerwegs ein Mehrwert erzielt wird.

Für die Parzellen östlich des Höhenweges wurden die Mehrwertbeiträge bezahlt (Mail der Bauverwaltung vom 3.8.2015).

Es sind ca. CHF 10'176.00 an Perimeterbeiträgen zu erwarten.

10. Fazit

Aufgrund des fehlenden Belags im Bereich der Grundstücke GB Nr. 3421, 3422 und 3423 und des fehlenden Deckbelags östlich bis zum Oberdorf, wird der Einbau / Ausbau empfohlen. Bei fehlendem Deckbelag nimmt die gesamte Strasse mehr Schäden an. Die Hochbauten in diesem Gebiet dürften bis 2016 beendet sein, so dass dem Einbau des Deckbelags nichts im Wege steht.

11. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und dem Bruttokredit für den Ausbau und die Sanierung des Höhenackerwegs von CHF 95'000.00 zuzustimmen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura

Beilagen: - Pläne